

4% INTEREST PAID ON SAVINGS

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

Öffentliche Gelder

Diese Bank — die älteste in Hall County — ist als Depositorium für Gelder des Staates Nebraska, von Hall County, und der Stadt Grand Island, ernannt worden.

Die Gelder des Privatmannes werden gerade so sorgfältig verwaltet und geschützt wie die öffentlichen Gelder, und unser Kapital, Ueberflus und die auf dreihunderttausend Dollars (\$300,000) sich belaufende Heftbarkeit der Aktien-Inhaber, stehen als feste Sicherheit für alle uns anvertrauten Gelder.

STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE

Lofoles.

Dr. G. A. Roder, Hedde Gebäude

Es war eine großartige Hochzeitfeier die den jungen Leuten, William Knefelkamp und seiner Braut, Frä. Clara Hamann, letzten Mittwoch zubereitet wurde. Wir hatten letzte Woche schon eine kleine Notiz hierüber gegeben. Die Trauhandlung fand in der hiesigen deutschen lutherischen St. Paul Kirche statt, wo Herr Pastor Gustav H. Michelman nach dem alten aber schonen Ritual seiner Kirche das junge Paar in die heilige Ehe einsetzte. Es waren nur die nächsten Verwandten herbei anwesend. Die Braut hatte ein wunderschönes weißes Kleid an und trug einen großen Strauß weißer Rosen. Nach der Trauhandlung fand die übliche Hochzeitfeier im Hause der Eltern der Braut, Herrn und Frau August Hamann, in Lake Township, statt. Es waren an hundert Gäste anwesend, die alle mit Trank und Speise aufs Beste bewirtet wurden; ja man sagt, es sei dieses eine der schönsten Hochzeiten gewesen die man hier diesen Winter gefeiert hat. Das junge Paar ist hier allgemein beliebt und bekannt, und alle seine Freunde wünschen ihm wohl. Herr und Frau Knefelkamp werden sich am 1. März auf der Farm des jungen Ehepaars, 3 Meilen südöstlich von Grand Island, niederlassen.

Dr. M. T. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.

Herr und Frau John Frauenreiffen Samstag ab nach Denver, Colorado.

Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität, Office im Alexander Gebäude.

Herr Pastor D. Schumann beehrte unser Santium letzte Woche mit einem Besuch, um sein Abonnement zu bezahlen, und somit durfte ich auch mit diesem freundlichen Herrn bekannt werden. Pastor Schumann wollte sich schon schon ganz von seinem Amt zurückziehen und sich in den wohlverdienten Ruhestand setzen, aber seine alte Landgenossin läßt nicht los von ihm, und so bedient er denn dieselbe, trotzdem er hier in der Stadt wohnt. Es freute mich, in Herrn Pastor Schumann einen hochgebildeten und menschenfreundlichen Vertreter unseres Deutschthums kennen zu lernen, der nach Kräften dazu beiträgt, daß unser Deutschthum aufrecht erhalten werde. Daß er auch ein Verständnis für die alltäglichen und besonderen Bedürfnisse der Trücker hat, zeigte er beim Abschiede. Besten Dank, und — wiederkommen!

Dr. Edith Saunders Spence, Frauen-Arztin, behandelt alle Frauen-Krankheiten und leistet ärztliche Geburtshilfe. Office im Hedde Gebäude

Frau August Fürstenaue sprach Montag in unserer für Damenbesuch nicht sonderlich eingerichtete Bude vor, um ihr Abonnement zu entrichten. Sie und Herr Fürstenaue waren zur Stadt gekommen, um dem Begräbnis ihrer alten Freundin, Frau Thompson, beizunehmen. — Sie kamen vor 26 Jahren nach Amerika, und siedelten sich direkt hier bei Grand Island an, und Frau Fürstenaue hat in dieser ganzen Zeit noch keine Reise gemacht, ist die ganze Zeit hübsch zu Hause geblieben. Aber ihr ältester Sohn, welcher bei Fresno, Kalifornien ansässig ist, schreibt so verlockende Berichte von dort, daß sie schon beinahe Lust hat, sich auch einmal das Land der Rosen und Kofinen anzusehen.

Die berühmten Edison Wachs-Cylinder Records für Phonographen werden jetzt zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft. Die welche früher 35c kosteten werden jetzt für 21c verkauft, und die 50c Records für 31c. — Feder's Musik-Handlung.

Herr G. A. Mend, der geniale deutsche Kassierer der Commercial State Bank in Grand Island, war so freundlich, mir einige Anhaltspunkte für einen kleinen „Puff“ für seine Bank zu geben. Natürlich läßt die Bank es sich gerne gefallen wenn man sie „pufft“, aber es ist auch ganz interressant, solche Stücke zu lesen, denn man wird näher und besser mit unsern Geschäftshäusern bekannt, es erweckt Vertrauen, und schließlich haben die Bank und deren Angestellte es verdient, daß man sie auch einmal etwas hervorhebt. — Uebrigens muß Herr Mend hier zu gut bekannt sein um noch einer besonderen Empfehlung zu bedürfen, denn wie ich neulich in einem von der „State Historical Society“ herausgegebenen Buch las, war sein Vater, Herr Christian Mend, einer der ersten deutschen Ansiedler in Nebraska, und er nahm hier bei Grand Island im Jahre 1857 eine Heirat vor, und brachte bald darauf seine Braut von Omaha nach seinem neuen Heim, u. dies war die erste Braut in Hall County. 1908 feierten sie das Fest ihrer goldenen Hochzeit, leider aber starb Herr Mend am 9. November 1908, während Frau Mend noch am Leben ist. — Dies ist eine kurze Skizze aus dem Leben der Eltern unseres Bankiers Herrn G. A. Mend.

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Spizital an 111 Süd Kimball Ave. Telephon 850.

Unser Abonnent Herr Fred. Langman hat bestellt, seine Zeitung weiterhin anstatt nach Doniphan, Neb., nach Titusville, Florida zu schicken. Er bittet seine Freunde, an ihn zu schreiben. — Könnte Herr Langman nicht ab und zu einen Bericht für den „Anzeiger und Herald“ einreichen? Er würde auf solche Weise alle seine Freunde hier erfreuen, und sich die Mühe ersparen, jedem einzelnen zu schreiben.

Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaldsachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

Ein Maulesel ist doch ein garstiges Vieh, und man braucht nicht einmal auf so einem „fabrizierten“ Tier reiten, um das zu erfahren. George Kauer, Sohn des in Mayfield wohnhaften Farmers James Kauer, tritt auf einem Pferd, kam dabei aber den Hinterbeinen eines Maulesels zu nahe, der Maulesel „stieß“ und brach dem jungen Mann das Bein.

Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

Mr. Charles H. Darth, ein Pioneer im westlichen Teil von Hall County, und Vater des in Grand Island ansässigen Rechtsanwalts Darth, ist Samstag in seinem Heim unweit Shelton an Altersschwäche gestorben.

Die Bros. Quincy Bier bei der Kiste oder Faß bei H. A. Klinge.

Herr Herman Mess von Chapman sprach Montag vor, um seine Zeitung zu bezahlen. Er war schon Sonntag zur Stadt gekommen, um die große Vorstellung im Niedertranz-Theater zu besuchen. Er sprach sich sehr befriedigend aus über die Leistungen unserer einheimischen deutschen Schauspieler und war nicht wenig erkrankt über die vollendete Fertigkeit einzelner Rollen. Er hatte so etwas nicht erwartet, und fühlte sich wirklich belohnt für seine Mühe.

§ Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, Telephon: 850.

Die Commercial State Bank zu Grand Island hat ihr eigenes Gebäude, 207 westliche Straße, erstes Lokal westlich von Woolstenholme & Sternes Geschäft, und über die Straße von Martin's Laden. — Herr E. Williams, der Präsident, ist ein erfolgreicher Bankier, der eine mehr als 30-jährige Erfahrung hinter sich hat, und ist an mehreren Banken sowie auch Farm- und Stadt-Eigentum beteiligt. — Herr G. H. Mend, der Kassierer, ist ein Hall County Kind, und wurde auf einer Farm 9 Meilen östlich von Grand Island geboren und groß gezogen. In den 90er Jahren war er zuerst City Clerk von Grand Island, und später Clerk von Hall County; seit 12 Jahren ist er an dieser Bank beteiligt. Er hat einen substantiellen Anteil an dieser Bank, und eignet außerdem Grundbesitz in der Stadt und im County. — Herr Chas. Bedman, der fähige Gehilfskassierer, war früher in der Fremont National-Bank zu Fremont, Neb., angestellt, aber seit zwei Jahren ist er in dieser Bank als Gehilfskassierer tätig. Herr Bedman gilt bei allen die ihn kennen als ganz besonders fähiger Mann, absolut gewissenhaft, fähig und zuverlässig. — Der Direktoren-Rat, einstellend den Präsidenten und den Kassierer, besteht aus den Herren J. A. Woolstenholme, F. A. Glade, Henry J. Bartenbach, Wm. McVellau, G. B. Rodehitt, W. A. Price und J. B. Lesher. Diese Männer sind allgemein bekannt als unsere hervorragenden Geschäftsleute. Sie sind sorgfältig in ihrer Geschäftsleitung, gewissenhaft, erfolgreich, progressiv, und doch konservative Geschäftsleute, und bilden eine unschätzbare Körperschaft von Ratgebern für die Beamten, zwecks sicherer und erfolgreicher Leitung der Geschäfte dieser Bank. Alle Beamten sowohl als auch die Direktoren wirken zusammen, um Ihnen eine Bank zu bereiten wo Sie gerne einkehren und wo Sie die größtmögliche Sicherheit mit der besten Dienstleistung verbunden finden.

Jensen & Varjen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

Schmiedemeister G. A. Hofman kam Montag morgen mit einer ganzen Kiste Zigaretten zu unserm Santium, und zeigte eine so große Freigiebigkeit, daß ich nicht umhin konnte ihn zu fragen, was es denn sei, ein Junge oder ein Mädchen. — „Nichts da“, erwiderte Hofman erwidern abwehrend, „so schlimm ist es denn doch nicht. Aber Sonntag war mein 53. Geburtstag, mein Sohn kaufte mir eine Kiste Zigaretten, und daher kann ich so nobel sein.“ — Nachträglich unsere besten Glückwünsche, Herr „Koller“!

Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemüthlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers „Bee Hive“ Store zu haben. Große wie auch kleine, zu allen Preisen.

Dr. Vallier vertreibt Gallensteine.

Herr Christ Riisen sprach dieser Tage in unserm Santium vor, um sein Abonnement zu entrichten. Auf meine Frage nach Neuigkeiten stellte er zu sagen, „sonst geht's gut.“ Er meinte dieser Winter sei ausgezeichnet für die Farmer, immer schöne, gute Wege, und ganz besonders für das Vieh sei dieses Wetter ausgezeichnet.

Dr. E. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Herr Peter Klinge von Mason City war dieser Tage in Grand Island. Er war bei seinen Kindern bei Cairo auf Besuch gewesen.

Doktor Vallier kurirt Magenleiden.

Herr J. M. Hansen, Sekretär der Grand Island Farmer gegenseitigen Feuer- und Sturm-Vericherungs-Gesellschaft, wohnte am 17. und 18. Januar dem Staats-Konvent der gegenseitigen Feuer- und Sturm-Vericherungs-Gesellschaften bei, zu welchem er zum ersten Mal als Delegat ernannt war. Herr Hansen berichtet, daß dieser Konvent sehr interessant und für alle Beteiligten von großem Nutzen war. Es sind mehr als sechzig solcher gegenseitiger Vericherungs-Gesellschaften im Staate, und etwa zwei Drittel waren auf diesem Konvent vertreten.

§ Gutes Gopher Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

Die Aktienhaber der Grand Island Brauerei-Gesellschaft hielten Montag ihre erste jährliche Versammlung ab, und nachfolgend genannte Herren wurden in den Direktoren-Rat gewählt: Martin Schimmer, R. Goehring, Gus Sievers, William Peit, William Scheffel, Fred Lohman und Henry Riefeld. Die Direktoren erwählten Herrn Martin Schimmer zum Präsidenten, R. Goehring Schachmeister und Sekretär, William Scheffel zum Vize-Präsidenten. Die Pläne des Architekten für den Bau wurden angenommen, auch wurde der Ankauf des Grundstückes an der Union Pacific Bahn, Kaufspreis \$4,200, gutgeheißen.

Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in German Schattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

In der deutsch-lutherischen Kirche an der östlichen 2. Straße, Pastor Wilkens, wird der Jugend-Verein Sonntagabend ein spezielles Programm liefern.

Dr. D. A. Bieregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

Herr Louis Bekold, ein biederer Farmer bei Chapman, sprach dieser Tage vor, um die Zeitung zu bestellen. Neue Abonnenten werden bei uns ganz extra willkommen geheißen.

Das berühmte Die Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

Frau Heinrich Neubert, auf dem „Eiland“ wohnhaft, feierte Sonntag im Kreise ihrer Freunde und Verwandten Geburtstag. Nachträglich unsere besten Glückwünsche.

Der große, gutmüthige Herr August Wilhelm stiftete mir gestern einen kurzen Besuch ab, um nachzusehen, ob noch alles in Richtigkeit sei. — Als ich die übliche Frage wegen Neuigkeiten an ihn stellte, meinte er, es sei gar nichts los damit, er wisse keine Neuigkeiten, habe auch gar keine Lust, sich damit hervorzutun, als Berichterstatter für unsere Zeitung zu dienen. Aber so leicht gebe ich nicht nach: wenn ich erst einen Mann unter meine Finger habe, dann erzählt er mir etwas, und ich weiß die Ursache warum nicht. Da fiel meinem Gewähsmann bei, daß er nächsten Montag eine Karladung Mastvieh nach Omaha schicken werde, und daß sein Sohn Willie mitfahren werde um nach dem Rechten zu sehen. So, der Anfang war gemacht, und jetzt pumpte ich noch mehr aus Herrn Wilhelm heraus: Montag war dort bei Prairie Creek (alle gute Leute hier scheinen bei Prairie Creek zu wohnen) ein großartiges Gemisch, aber es waren nur die gemästeten Grunzer welche abgeschlachtet wurden. Zuerst wurde bei Bernhard Niese geschlachtet, dann bei Ed. Stoltenberg (der mit dem Faß Aepfel?) und zuletzt bei Aug. Wilhelm's. Hier gab es noch eine fidele Nachfeier beim „Schafstopp“ wobei noch manch G in er geleert wurde. — So, jetzt hatte ich doch etwas aus meinem guten Freund herausgepreßt, und wenn er wieder kommt wird er mir hoffentlich mehr erzählen, denn er ist ein urgemüthliches Haus.

§ Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, 1 Block östlich und 1/2 Block südlich von Palmer Hotel.

Herr Henry Rohwedder, bei Prairie Creek, feiert nächsten Dienstag, den 28. Januar, Geburtstag, und ich nehme mir die Freiheit, schon im voraus zu gratulieren. Wer mir das erzählt hat? — Ja das habe ich schon wieder vergessen.

Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine bessere kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. Ne C. Vennetfen & Co. Ost dritte Straße.

Der Maskenball Samstag abend, den 25. Januar, im Platt-deutschen Heim, soll in großartiger Weise gefeiert werden, und die zur Ausleistung kommenden Preise sind ganz besonders wertvoll.

Ich mache Zurzeit große Reduktionen an allen Schnittwaren, Groceries, Schuhen, Glas- und Porzellan-Waren“ usw.

H. B. Jones

(11) 309 weill. 3. Straße.

Lloyd Miller, ein junger Farmer von nahe WoodRiver, ist Dienstag abend im St. Francis Hospital hiersehl den Verletzungen erlegen, die er Sonntagabend erlitt, als sein Pferd mit ihm durchbrannte und das Buggy mit ihm umkippte.

(Eingefandt)

Garantie-Fond als genügend erklärt

Das Obergericht entscheidet zu Gunsten der Bank zu Pittrell

Lincoln, Neb., 17. Jan. Das Obergericht hat heute in ungefähr dreißig Fällen seine Entscheidung gegeben. Der Fall der Farmer's Staats-Bank zu Pittrell, in welcher die genannte Bank versuchte, den Schachmeister von Sage County zu zwingen, einen „Pro Rata“ Teil der Gelder des County's in derselben zu deponieren, ohne daß die Bank genehmungen werde, spezielle Bonds-Sicherheiten zu geben, wurde zu Gunsten dieser Bank entschieden. Das Gutachten des General-Anwalts Martin lautete dahin, daß der Staats-Fond genügend sei um alle Gelder, die vom Staat oder County in einer vom Staats-Garantie-Fond Gesetz geschützten Bank deponiert, sicher zu stellen, und das Obergericht unterstützte das Gutachten des General-Rechtsanwalts.

Wenn das Obergericht des Staates Nebraska eine Staats-Bank als genügend geschützt befindet, um Gelder ohne weitere Sicherstellung in derselben zu deponieren, sollte das nicht Ursache genug für Sie sein, Ihre Gelder in einer Staats-Bank zu deponieren? Die einzigen Banken in Grand Island von welche in keine Sicherheits-Bonds verlangt werden, und welche unter dem Depositors Garantie-Gesetz geschützt sind, sind die

COMMERCIAL STAATS BANK

und die

HOME SAVINGS BANK

Herr S. Jads, ein deutscher Geschäftsmann aus Hastings, hat eine große Auswahl seiner Schuhe nach Grand Island gebracht, die er hier sehr billig verkauft. Sprechen Sie bei ihm vor, im alten Commercial Bank Gebäude.

Dr. M. T. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden.

Herr Bernhard Schied, von Shelton, und Frä. Rose Löh, von Ravenna, wurden Dienstag nachmittag von County Richter Mullin in Hymens Fesseln eingesperrt. Unsere besten Glückwünsche!

Die schöne Auswahl von Glas- und Porzellan-Waren finden Sie bei Köfers, im „Bee Hive“ Dieses Departement ist besonders interessant für die Frauen, die ein Auge für schöne Sachen haben.

Dan Buschhausen hat die Leitung des William Heidkamp Saloons in Grand Island übernommen. Sein Schwiegerjohn Mr. Peterson ist sein Gehilfe. Mr. Heidkamp hat Lust, sich bei Van Horn, Iowa anzufriedeln.

Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

Der deutsch-amerikanische Orts-Verband hielt gestern (Donnerstag) abend seine jährliche Versammlung im Niedertranz-Gebäude ab.

Dr. G. A. Roder, Hedde Gebäude

Herr Ferdinand Seeborn feierte am 21. Januar seinen Geburtstag. Unsere besten Glückwünsche.

E. C. Chapman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.

Wen: der Krieg nun doch wieder losgehen soll, so mache man die Geschichte wenigstens so kurz wie möglich.

Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

25,000 Soldaten werden nach Ansicht von Oberst Goethals zur Bewachung des Panamanals nötig sein. Er sollte es am besten wissen, und der Kongreß sollte sich seiner Meinung unterordnen.

Schickt Eure Reisen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.

Der Kürke möchte man bald mit Friedrich dem Großen zuzufen: „Willst du denn ewig leben?“

Achtung, Farmer! Wir bezahlen baar für Butter und Eier. G. V. Brady, 1302 W. 4ter Straße, Grand Island.

Der Redaktor (das „d“ mit Nachdruck ausgesprochen) hat sich schon manche Entstellung seines Namens gefallen lassen müssen. Die Amerikaner sprechen es „fast“ aus, das meint beinahe „schnell“; bringt man es weiter auf „fast living“ oder „fast company“ so wird die Geschichte fatal. Weiter nennt man mich oft „Quick“ „Rapid“, „Swift“, mitunter auch „Slow.“ Das alles habe ich mir noch immer gefallen lassen, aber der Strohhalm, der dem Kamel (!!) den Rücken brach, wurde mir dieser Tage aufgelegt, als eine Dame mein Santium Santorium betrat und um Erlaubnis bat, mein Telefon gebrauchen zu dürfen. Natürlich gab ich bereitwilligst meine Einwilligung, und die übliche animierte Unterhaltung per Telefon fing an. Die Dame am anderen Ende wollte wissen wo mein Gast war, diese wollte doch wohl in meiner Anwesenheit nicht meinen Namen nennen, und so sagte sie einfach „beim Fast Mail“.

Allo jetzt heiße ich noch sogar „Fast Mail“ — Gut! Aber bitte verlangt von mir nicht, daß ich auch noch „tuttern“ soll wie eine Lokomotive, oder daß ich mir sogar auch noch ein Schellglöckchen um den Hals hängen soll.

Dr. G. C. Frischell, Deutscher Arzt, Grand Island, Neb.

Der deutsche Landwehr-Verein wird Montagabend 8 Uhr im Niedertranz hiersehl das Geburtstagsfest Kaiser Wilhelms feiern.

Dr. I. H. Vallier, Okeopath. ft

Herr Heinrich Sierk, von Ft. Calhoun Neb., kam gestern ganz unerwartet zu seinem Freunde G. A. Hofmann auf Besuch und sprach auch flüchtig in unserm Santium vor.

Beim „alten Peter“ (so nennt man hier immer noch mit Vorliebe den Gründer dieser Zeitung, Herrn J. P. Windolph) findet Sonntag ein dreifaches Geburtstagsfest statt, indem sowohl der Hausvater, Sohn Wilhelm und Tochter Clara an diesem Tage Geburtstag feiern. Eigentlich fallen ihre Geburtstage nicht alle auf diesen einen Tag, denn Herr J. P. Windolph feiert sein Wiegenfest am Freitag, Sohn Wilhelm dagegen Sonntag, und Tochter Clara am Dienstag, um aber die Sache recht praktisch einzurichten, wußt man sie alle zusammen in einem Topf und mocht das Geburtstagsfest am Sonntag. Auf einen Tag frühe oder später kommt es ja auch nicht an. Den Geburtstagsstudern im voraus meine besten Glückwünsche. Mögen sie noch oft zusammen im trauten Familien-Kreise Geburtstag feiern.

Freie Augen-Untersuchung.

Verkaufe Augengläser unter Garantie daß dieselben vollkommene Friedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Sabens & Co's Laden, Grand Island.